



SUSANNE STRANZKY

Ein Berliner Spekulantenroman aus den Jahren vor dem Kriege

von

N o r b e r t F a l k

. „Susanne Stranzky“ gehört zu jenen Büchern, von denen man sagt, daß sie trotz ihres stattlichen Umfanges in einem Zuge gelesen werden müssen. Eine vortreffliche Beobachtungsgabe befähigte den Dichter dazu, Menschen von absoluter Glaubwürdigkeit zu schaffen, und sein technisches Geschick sorgte dafür, daß die Handlung unter Vermeidung toter Strecken langsam, aber stetig ihrem Kulminationspunkt zustrebt. Dadurch, daß der Kundige in den Figuren des Romans manchem Bekannten aus Literatursalon und -café begegnet, wird das Werk sicherlich nicht an Interesse verlieren. *National-Zeitung, Berlin.*

In Batik-Einband 22 Mark

ULLSTEIN & CO / BERLIN